

2. DAN-Speziallehrgang

Sage und Schreibe 18 interessierte Kampfsportler vom 1.Kyu bis zum 5. DAN Goshin-Jitsu fanden sich am Sonntag, den 21.03.2004, gegen 10.00 Uhr, im LLZ zu diesem Lehrgang ein. Nach den letzten DAN-Speziallehrgängen, die weit weniger gut besucht waren, war dieses mal das Interesse sehr groß. Vermutlich lag dieses auch an dem Referenten und der Thematik.

Als Referent war mal wieder Steven Utracik vom Kobudo Kwai Verband Deutschland für das Thema Hanbo-Jitsu eingeladen. Da der Hanbo zum Prüfungsprogramm ab dem 3. DAN Goshin-Jitsu gehört, waren auch einige Anwärter für die nächsthöhere DAN-Graduierung da, die am Ende dieses Jahres ihre Prüfung machen möchten und hierfür noch Techniken für den Bereich Hanbo erlernen wollten.



Nach einem kurzen aber intensiven aufwärmen mit dem Hanbo wurden Handlingsübungen mit dem Hanbo durchgeführt. Diese sind unabdingbar, um die Waffe richtig beherrschen zu können. Hier konnte man auch sehen, wer schon mal einen Lehrgang bei Steven besucht und auch diese Übungen für sich weiter trainiert hat. Durch regelmäßiges intensives Üben kann man diese Drehungen über die eigenen Handgelenke, hinter den Armen, über den Rücken, über den Kopf und durch die Finger beherrschen. Wobei natürlich erkennbar bleibt, dass Steven ein Spezialist im Umgang mit dem Hanbo ist. Es waren auch einige Teilnehmer da, die den Umgang mit dem Hanbo noch nie trainiert hatten, und dementsprechend fiel der Hanbo oft genug auf die Matte.

Nach diesen Handlingsübungen zeigte Steven einen Querschnitt durch den Hanbo-Kumite. Er zeigte harte und weiche Abwehrtechniken auf unterschiedliche Angriffe, auch Festlege- und Transporttechniken kamen nicht zu kurz.



Zum Ende des Lehrganges erläuterte Steven noch das vom Kobudo Kwai Verband Deutschland demnächst neu eingeführte Hanbo-Jitsu Light System. Dieses System ist ein abgespecktes Hanbo-Jitsu für alle Kampfsportverbände, die in ihrem Programm auch den Hanbo benutzen und die Ausbildung hierfür auf eine professionellere Basis stellen wollen.



Diese Ausbildung findet im Rahmen von Lehrgängen statt (unterschiedliche Orte in NRW) in einem Zeitraum von ca. 2 Jahren und umfaßt die Ausbildung mit Prüfungen vom 5. Kyu bis zum 1. DAN (Höchstgraduierung) im Hanbo-Jitsu Light System. Es geht nicht darum, neben seiner Hauptkampfsportart noch eine komplett neue Kampfsportart zu erlernen, sondern eine solide Ausbildung im Bereich Hanbo zu erhalten, die alle Bereiche der Selbstverteidigung umfasst, ohne eine Vielzahl von Katas und Handlingsübungen. Wer vom Goshin-Jitsu Verband Interesse an einer solchen Ausbildung hat, der sollte sich bitte bei mir (Peter Debitsch, E-Mail: nc-debitspe@netcologne.de) melden. Ausbildungsbeginn wird vermutl. im 2. Halbjahr 2004 liegen. Eine Beschränkung auf bestimmte Kyu- oder DAN-Grade besteht nicht. Ich werde dann alle weiteren Fragen per Internet beantworten.

Steven wird auch weiterhin als Referent für den Bereich Hanbo unserem Verband zur Verfügung stehen. Für das Jahr

2005 ist auch ein Landeslehrgang mit dem Bundestrainer des Kobudo Kwai Verbandes Deutschland, Rainer Seibert, und dem Prüfungsreferenten Steven Utracik, geplant.